

ab 18. Januar im Kino:



Marlina - Die Mörderin in vier Akten
> Marlina si Pembunuh dalam Empat Babak <

Indonesien, Frankreich 2017 93 Min. OmU
Indonesisch mit dt. Untertiteln

ein Film von **Mouly SURYA**
mit Marsha TIMOTHY, Dea PANENDRA, Yoga PRATAMA

»Die surreale Komik des beunruhigenden Nichts«
(filmrezensionen.de)

Indonesien. Ein Mann auf einem Motorrad erreicht eine abgelegene Hütte. Er verkündet der dort lebenden Marlina (Marshy Timothy), dass bald sechs seiner Freunde eintreffen werden, um ihr Geld und all ihr Vieh zu stehlen und - wenn Zeit bleibt - sie im Anschluss zu vergewaltigen. Zunächst einmal hätte er aber gerne Hühnersuppe zum Abendessen. Marlina macht sich auf den Weg in die Küche. Hühnersuppe wird es geben. Und etwas besonders Scharfes zum Nachtisch.

Nach dem ersten Akt, genannt „Robbery“ folgen „The Journey“, „The Confession“ und „The Birth“. Damit endet der Zirkel, schließt sich der Kreis. Ein Film wie von Tarantino. Aber mit Inhalt.

Regisseurin Mouly Surya verbindet Western-, Samurai- und Fantasyelemente zu einem bunten Genremix, der vor erstaunlicher Kulisse spielt. Ort des Geschehens ist das karge Sumba Island, eine der zahlreichen indonesischen Inseln, die laut Surya zu den ärmsten Provinzen Indonesiens gehört. Im Zentrum der Handlung steht die Heldin Marlina, die sich gegen eine lokale Gangsterbande zur Wehr setzen muss. Der sich anschließende fatale Gewaltakt dient als Ausgangspunkt für eine herausragende Meditation über eine Frau im Kampf um Selbstbestimmung und Integrität in einer patriarchalischen Gesellschaft. Gleichzeitig weiß der Film durch seinen trockenen Humor und den brillanten Soundtrack zu unterhalten.

Webseite: marlina-derfilm.de/

ab 18. Januar im

fsk-Kino am Oranienplatz · Segitzdamm 2 Berlin-Kreuzberg · fon 030 6142464 · www.fsk-kino.de:

Drehbuch: Mouly SURYA, Rama ADI nach einer Idee von Garin NUGROHO
Kamera: Yunus PASOLANG Schnitt: Kelvin NUGROHO Music: Zeke KHASALI, Yudhi ARFANI